

Familien / Mobilität / Sicherheit

Sehen und gesehen werden

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Wer früh aus dem Haus muss, startet oft im Dunkeln und wer spät heimkommt tut dies bereits in der Abenddämmerung. Gerade für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen heißt es jetzt: Sichtbar machen! Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich sichtbar zu machen. Reflektierende Materialien in allen Varianten und Formen helfen uns dabei. Nicht nur Kinder sollten entsprechend gerüstet auf den Weg geschickt werden, auch Erwachsene sind am besten sichtbar, wenn sie an beiden Beinen Reflektoren tragen.

Eine dunkel gekleidete Person ist erst ab 30 Metern zu erkennen. Ist hingegen jemand mit Reflektoren ausgestattet, wird die Person bereits ab einer Entfernung von 150 Meter sichtbar.

Reflektierende Materialien wie beispielsweise ein Reflexband trägt man möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! So sind die Reflektoren von allen Seiten sichtbar und werden nicht durch andere Körperteile verdeckt.

Reflektoren sind an der Infostelle im Rathaus Dornbirn, in zahlreichen Geschäften oder beim ÖAMTC erhältlich. Und ganz wichtig: Auf dem Zweirad, ob motorisiert oder nicht, muss ein funktionierendes Licht montiert sein!